

Symbol	Typ	Titel
H	Sektion	Sektion H — Elektrotechnik
H03	Klasse	Grundlegende elektronische Schaltkreise
H03C	Unterklasse	Modulation (Messen, Prüfen G01R; Maser, Laser H01S; zur Verwendung in Gleichstromverstärkern in besonderer Weise ausgebildete Modulatoren H03F 3/38; Modulation von Pulsen H03K 7/00; so genannte "Modulatoren", die nur zwischen vorbestimmten Zuständen von Amplitude, Frequenz oder Phase schaltbar sind, H03K 17/00 , H04L; Codieren, Decodieren oder Codeumsetzung allgemein H03M; in besonderer Weise für Farbfernsehen ausgebildete synchrone Modulatoren H04N 9/65)
H03C 1/00	Hauptgruppe	Amplitudenmodulation (H03C 5/00 , H03C 7/00 haben Vorrang)
H03C 1/02	1-Punkt Untergruppe	. Einzelheiten
H03C 1/04	2-Punkt Untergruppe	. . Einrichtungen in oder in Verbindung mit der Modulationsstufe zum Verringern der Winkelmodulation
H03C 1/06	2-Punkt Untergruppe	. . Ausbildungen des Modulators zum Verringern der Verzerrung, z.B. durch Rückkopplung, und eindeutig bei mehr als einer Modulatorart anwendbar
H03C 1/08	1-Punkt Untergruppe	. mittels eines veränderbaren Impedanzelements (H03C 1/28-H03C 1/34 , H03C 1/46-H03C 1/52 , H03C 1/62 haben Vorrang)
H03C 1/10	2-Punkt Untergruppe	. . einer Spule mit stromabhängiger Induktivität
H03C 1/12	2-Punkt Untergruppe	. . eines Kondensators mit spannungsabhängiger Kapazität
H03C 1/14	2-Punkt Untergruppe	. . einer Diode
H03C 1/16	1-Punkt Untergruppe	. mittels einer Entladungsvorrichtung mit mindestens drei Elektroden (H03C 1/28-H03C 1/34 , H03C 1/50 , H03C 1/52 , H03C 1/62 haben Vorrang)
H03C 1/18	2-Punkt Untergruppe	. . eines dem Steuergitter zugeführten Trägers
H03C 1/20	3-Punkt Untergruppe	. . . eines der Anode zugeführten Modulationssignals
H03C 1/22	3-Punkt Untergruppe	. . . eines dem gleichen Gitter zugeführten Modulationssignals
H03C 1/24	3-Punkt Untergruppe	. . . eines einem anderen Gitter zugeführten Modulationssignals
H03C 1/26	3-Punkt Untergruppe	. . . eines der Kathode zugeführten Modulationssignals
H03C 1/28	1-Punkt Untergruppe	. mittels einer Laufzeitröhre
H03C 1/30	2-Punkt Untergruppe	. . eines Magnetrons
H03C 1/32	1-Punkt Untergruppe	. durch Ablenken des Elektronenstrahls in einer Entladungsröhre
H03C 1/34	1-Punkt Untergruppe	. mittels eines lichtempfindlichen Bauelements
H03C 1/36	1-Punkt Untergruppe	. mittels eines Halbleiterbauelements mit mindestens drei Elektroden (H03C 1/34 , H03C 1/50 , H03C 1/52 , H03C 1/62 haben Vorrang)
H03C 1/38	2-Punkt Untergruppe	. . eines der Basis eines Transistors zugeführten Trägers
H03C 1/40	3-Punkt Untergruppe	. . . eines dem Kollektor zugeführten Modulationssignals
H03C 1/42	3-Punkt Untergruppe	. . . eines der Basis zugeführten Modulationssignals
H03C 1/44	3-Punkt Untergruppe	. . . eines dem Emitter zugeführten Modulationssignals
H03C 1/46	1-Punkt Untergruppe	. Modulatoren mit mechanisch oder akustisch angetriebenen Teilen

Symbol	Typ	Titel
H03C 1/48	1-Punkt Untergruppe	. mittels Hall-Effekt-Bauelementen
H03C 1/50	1-Punkt Untergruppe	. durch Umwandeln der Winkelmodulation [Frequenz- bzw. Phasenwinkelmodulation] in Amplitudenmodulation (H03C 1/28-H03C 1/34 , H03C 1/46 , H03C 1/48 haben Vorrang)
H03C 1/52	1-Punkt Untergruppe	. Modulatoren, bei denen der Träger oder ein Seitenband ganz oder teilweise unterdrückt werden (H03C 1/28-H03C 1/34 , H03C 1/46 , H03C 1/48 haben Vorrang)
H03C 1/54	2-Punkt Untergruppe	. . Gegentaktmodulatoren, z.B. Brücken-, Ring-, Doppelgegentaktmodulatoren
H03C 1/56	3-Punkt Untergruppe	. . . nur mit veränderbaren Zweipolelementen
H03C 1/58	4-Punkt Untergruppe Dioden
H03C 1/60	2-Punkt Untergruppe	. . mit einem ganz oder teilweise unterdrückten Seitenband
H03C 1/62	1-Punkt Untergruppe	. Modulatoren, bei denen die Amplitude einer Trägerkomponente im Ausgang von der Stärke des Modulationssignals abhängig ist, z.B. kein Träger im Ausgang bei ausbleibendem Modulationssignal (H03C 1/28-H03C 1/34 , H03C 1/46 , H03C 1/48 haben Vorrang)
H03C 3/00	Hauptgruppe	Winkelmodulation [Frequenz- bzw. Phasenwinkelmodulation] (H03C 5/00 , H03C 7/00 haben Vorrang)
H03C 3/02	1-Punkt Untergruppe	. Einzelheiten
H03C 3/04	2-Punkt Untergruppe	. . Einrichtungen in oder in Verbindung mit der Modulationsstufe zum Verringern der Amplitudenmodulation
H03C 3/06	2-Punkt Untergruppe	. . Einrichtungen zum Verändern des Frequenzhubs
H03C 3/08	2-Punkt Untergruppe	. . Abänderungen des Modulators zum Linearisieren der Modulation, z.B. durch Rückkopplung, und eindeutig bei mehr als einem Modulator typ anwendbar
H03C 3/09	2-Punkt Untergruppe	. . Abänderungen des Modulators zum Stabilisieren der mittleren Frequenz [3]
H03C 3/10	1-Punkt Untergruppe	. mittels veränderbarer Impedanz (H03C 3/30-H03C 3/38 haben Vorrang)
H03C 3/12	2-Punkt Untergruppe	. . einer veränderbaren Reaktanz
H03C 3/14	3-Punkt Untergruppe	. . . dargestellt durch eine Schaltung, die ein aktives Element mit wenigstens drei Elektroden enthält, z.B. Reaktanzröhrenkreis
H03C 3/16	4-Punkt Untergruppe wobei das aktive Element gleichzeitig als aktives Element eines Oszillators dient
H03C 3/18	3-Punkt Untergruppe	. . . einer Spule mit stromabhängiger Induktivität
H03C 3/20	3-Punkt Untergruppe	. . . eines Kondensators mit spannungsabhängiger Kapazität
H03C 3/22	3-Punkt Untergruppe	. . . einer Halbleiterdiode, z.B. kapazitätsgesteuerter Diode
H03C 3/24	2-Punkt Untergruppe	. . eines veränderbaren Ohm'schen Elements, z.B. einer Röhre
H03C 3/26	3-Punkt Untergruppe	. . . zweier Elemente, die im Gegentakt durch das Modulationssignal gesteuert werden
H03C 3/28	2-Punkt Untergruppe	. . einer veränderbaren, mechanisch oder akustisch angetriebenen Impedanz
H03C 3/30	1-Punkt Untergruppe	. mittels einer Laufzeitröhre
H03C 3/32	2-Punkt Untergruppe	. . eines Magnetrons
H03C 3/34	1-Punkt Untergruppe	. durch Ablenken eines Elektronenstrahls in einer Entladungsröhre
H03C 3/36	1-Punkt Untergruppe	. mittels eines lichtempfindlichen Elements

Symbol	Typ	Titel
H03C 3/38	1-Punkt Untergruppe	. durch Umwandeln der Amplitudenmodulation in Winkelmodulation [Frequenz- bzw. Phasenwinkelmodulation]
H03C 3/40	2-Punkt Untergruppe	. . unter Verwendung zweier Signalwege, deren Ausgänge eine vorbestimmte Phasendifferenz haben, wobei mindestens ein Ausgang amplitudenmoduliert ist
H03C 3/42	1-Punkt Untergruppe	. mittels elektromechanischer Vorrichtungen (H03C 3/28 hat Vorrang) [3]
H03C 5/00	Hauptgruppe	Amplitudenmodulation und Winkelmodulation [Frequenz- bzw. Phasenwinkelmodulation], gleichzeitig oder wahlweise durch das gleiche Modulationssignal erzeugt (H03C 7/00 hat Vorrang)
H03C 5/02	1-Punkt Untergruppe	. mittels einer Laufzeitröhre
H03C 5/04	2-Punkt Untergruppe	. . eines Magnetrons
H03C 5/06	1-Punkt Untergruppe	. durch Ablenken eines Elektronenstrahls in einer Entladungsröhre
H03C 7/00	Hauptgruppe	Modulation elektromagnetischer Wellen (Vorrichtungen oder Anordnungen zur Modulation von Licht G02F 1/00; zum Erzeugen von Schwingungen H03B , H03K)
H03C 7/02	1-Punkt Untergruppe	. in einer Übertragungsleitung, einem Wellenleiter, Hohlraumresonator oder Antennenstrahlungsfeld
H03C 7/04	2-Punkt Untergruppe	. . Polarisation einer modulierten Sendewelle
H03C 99/00	Hauptgruppe	Sachverhalte, soweit nicht in anderen Gruppen dieser Unterklasse vorgesehen [2006.01]